

1. Lutheriſ. Martiniſ. Sermon, von  
woltſchem vort und ſchwa  
Beweiß an die Geiſt  
in Niedervlan, 1528.
2. \_\_\_\_\_  
von der Ordnung  
des gottl. Dienſtes in der  
Gemeinde, 1523.
3. \_\_\_\_\_  
das neue Geiſt.  
Gemeinde, muß ſich alle  
Lofen zu, Anſehen, 1523
4. \_\_\_\_\_  
Sermon über Joh.  
4. So war ein Königſ. f.  
1523.



6. ——— daß Jesus in golde  
 jand. 1523.
7. ——— von der welt lichte  
 oberkeit, 1523.
8. ——— Epistel S. petri, 1523
9. ——— wider die witten  
 des bayser lichte mandati, 1523
10. ——— sermon, von  
 glanck, 1524.
11. ——— bringt an die lichte  
 von daffel 1524.
12. ——— bringt an die glanck  
 Christi in Augspurg, 1524.
13. ——— wider die lichte  
 lichte jugolstuck, 1524
14. ——— an die lichte  
 127 psalm, 1524.
15. ——— an die lichte  
 lichte vord, 1524.
16. ——— daß die lichte  
 die lichte lichte lichte  
 zungelstuck, 1524

17. Lutheri / Martini / Traubkrietz  
an die Miltzberger, 1529.
18. ———— Sermon vom h.  
Sacrament, 1529.
19. ———— ob Christen seine  
gewind, auf Petrus  
gebaut, 1529.
20. ———— unter ruft, auf  
vom Christen seine ge-  
wind, gebaut, 1529
21. ———— wider den wir-  
abgott in Meissen, 1529.
22. ———— vom armen,  
1529.
23. ———— sub gloria,  
1529.
24. ———— Episteln  
Erdläufung des  
petri und, 1529.
25. ———— wider die Sinti-  
schen propheten, 1529.



26.                      andron hil der  
                    sinnlichen ypropheeten, 11'25'

27.                      Epistel an die  
                    Galater, 11'25'

28.                      Brief an die  
                    episteln in Wasling, 11'25'

29.                      Brief an die  
                    propheeten Habacuc, 11'26'

30.                      Sermon an  
                    kays der s. Jung salthit,  
                    11'26'



76 L 1082

M  
Fyl 76

5





Eyn brieff an die  
Christen ym Nid-  
der land

M. Lucher

auswärtig  
1522







# Martinus Luther

## E W

Allen lieben brudern ynn Christo / so  
ynn Holland / Brabant / vnd Flan  
dern sind / sampt allen glewbi  
gen ynn Christo / Gnade  
vnd fride von Gott vn  
serm vatter vnd vn  
serm herrn Ihe  
su Christo.



Ob vnd danck sey dem vatter aller  
Barmhertzigeyt / der vns zu diser  
zeyt widderumb sehen lefft / seyn wun  
derbars liecht / wilchs bis her vmb  
vnsere sund willen verborgen gewest /  
vns der grewlichen gewalle der finsternis hat  
lassen vnterworffen seyn / vnd so schmelichen  
yrrren / vnd dem Antichrist dienen. Aber nu ist  
die zeyt widder komen / das wir der dordel tau  
ben stym hören vnd die blumen auffgehen ynn  
vnsere land. Wilcher freud / meyn liebsten / yhr  
nicht alleyne teylhafftig / sondern die furnem

sten worden seyt / an wilchen wyr solche freude  
vnd wonne erlebt haben / Denn euch ist für al-  
ler welt geben / das Euangeli nicht alleyne zu  
hören vnd Christum zurekennen / sondern auch  
die ersten zu seyn / die vmb Christus willen izt  
schand vnd schaden / angst vnd nott / gefengnis  
vnd ferlickeyt leyden / vnd nu so voller frucht  
vnd sterck worden / das yhrs auch mit eygenem  
Blutt begossen vnd bekressigt habt / da bey  
euch die zwey edle kleynod Christi / Henricus  
vnd Johannes zu Brussel yhr leben geringe ge-  
acht haben / auff das Christus mit seinem wortte  
gepreyhet wurde. O wie verachtlich sint die  
zwo seelen hyngericht. Aber wie herlich vnd ym  
ewiger freuden werden sie mit Christo widder  
Komen vnd recht richten / die ienigen von den  
sie izt mit vnrecht gericht sind. Ach wie gar eyn  
geringe ding ist / vnder welt geschendet vnd  
getodtet werden denen so do wissen / das yhr  
blut kostlich vnd yhr todt theur ist für gotris au-  
gen / wie die psalmen singen. Was ist die welt  
gegen gott? Welche eyne lust vnd freud haben  
alle engel gesehen an disen zwo seelen. Wie gern  
wirt das feur zu yhrem ewigen / von diesem sun-  
dlichen leben / von diser schmach zur ewigen  
herlickeyt / geholffen haben. Gott gelobt in ewi-  
keyt gebenedeyet / das wyr erlebt haben rechte  
heyligen vnd warhafftige merckerer zu sehen

vnd zu hören / die wir bisher so viel falscher  
heyligen erhebt vnd angebetet haben. Wir  
hieroben sind noch bisher nicht würdig gewe-  
sen / Christo eyn solchs theures werdes opffer  
zu werden / wie wol vnser gelider viel nicht on  
verfolgung gewesen vnd noch sind. Darumb  
meyn aller liebsten seyt getrost vnd frolich ynn  
Christo / vnd last vns danken seynen grossen  
zeichen vnd wundern / so er angefangen hat vns  
ter vns zu thun. Er hat vns da frissch newe ex-  
empel seyns lebens fur gebildet. Nu ist zeit /  
das das reich gotts nicht ynn wortten sondern  
ynn der krafft stehe. Sie leret sichs / was das ge-  
sagt sey / Seyt frolich ynn trubsal / Es ist eyn  
Kleyne zeit (spricht Isaias) das ich dich verlass  
se / aber mit ewiger barmhertzigeyt will ich  
dich auffnemen. Vnd der 90 psal. Ich byn  
(spricht gott) mit yhm ynn trubsal / ich will yhn  
erreden / vnd wil yhn zu ehren setzen / denn er  
hatt meynen namen erkand. Weyl wir denn  
die gegenwertige trubsal sehen / vnd so starcke  
trostliche verheyssunge haben / so last vns vnser  
hertz erneuen / gutts mutts seyn / vnd mit freun-  
den dem herrn schlachten lassen / Er hatts ge-  
sagt / Er wirdt nicht liegen. Auch die har auff  
ewrem heubt sind alle gezelet. Vnd ob wol die  
widersacher diese heyligen werden hussitisch /  
Vigle phisch vnd Lutherisch aus schreyen /

vnd sich yhres mords rhumen / soll vns nicht  
wundern / sondern deste mehr stercken / dem  
Christus Creutz mus lesterer haben. Aber vn-  
ser richter ist nicht ferne der wirt eyn ander vr-  
teyl fellen / das wissen wir / vnd sinds gewiss.  
Bittet fur vns / lieben Bruder / vnd vnternan-  
der / auff das wyr die trewe hand eyner dem an-  
dern reichen / vnd alle ym eynem geyst an vn-  
serm heubt Ihesu Christo hallten / der euch  
mit gnaden stercke vnd vollbereyete zu  
ehren seynem heyligen namen / dem  
sey preys / lob vnd danck bey  
euch vnd allen creatu-  
ren ym ewig  
dreyt.

A M E N.

-5. Jan. 1982

-5. Jan. 1982

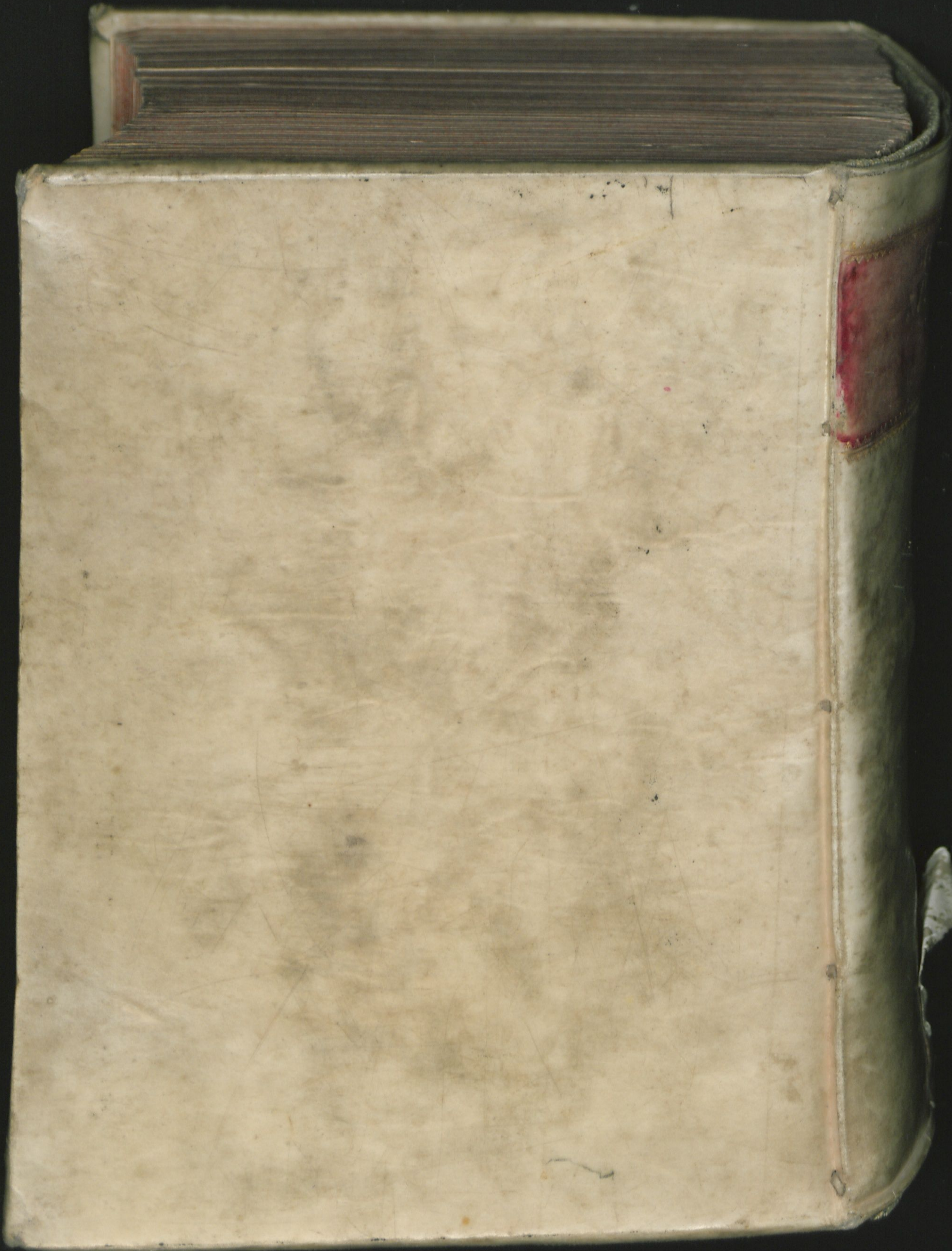
04. Dez. 1992

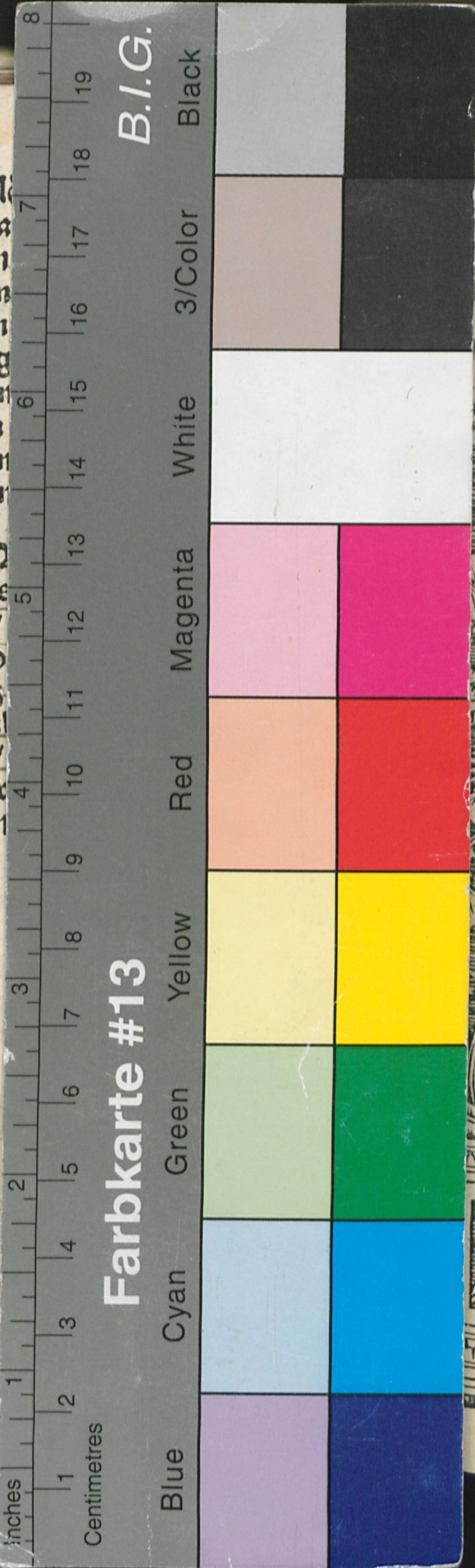
F6 L 1082

ULB Halle 3  
001 587 722



sb

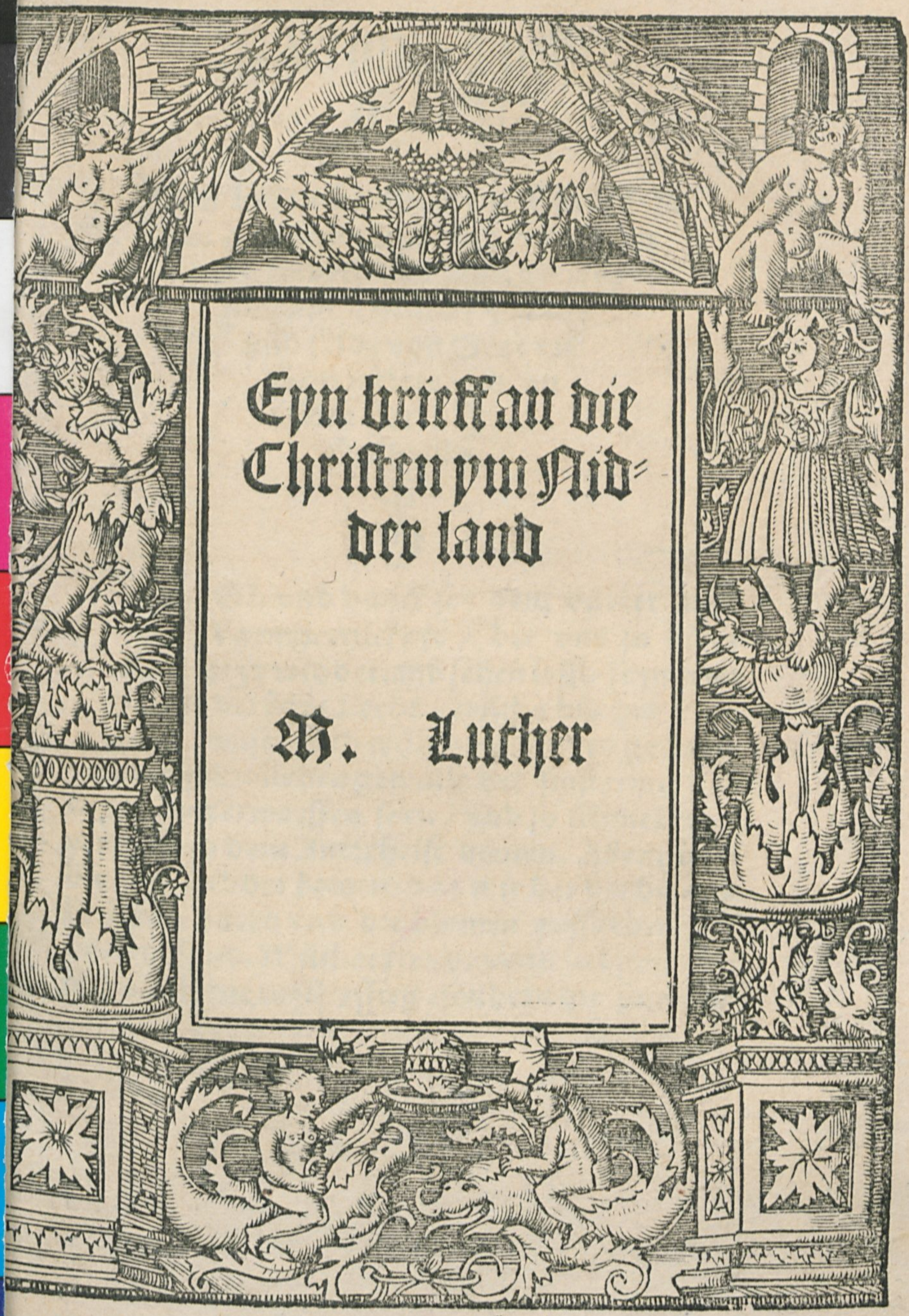




B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



Eyn brieff an die  
Christen ym Nid-  
der land

M. Luther

ausgegeben  
1524

